

Luca Ludwig gewinnt die neue Deutsche GT-Meisterschaft

Der 21-jährige Bonner siegt im Audi R8 LMS in Oschersleben und sichert sich vorzeitig den Titel – Finale auf der Nordschleife



Luca Ludwig (r.) ist nach dem Rennsieg mit Kollege Jens Klingmann Deutscher GT-Meister.

Luca Ludwig ist Deutscher GT-Meister 2010.

Der 21-Jährige ist erster Titelträger der in diesem Jahr für Fahrer von GT3-Fahrzeugen neu ausgeschrieben Deutschen Meisterschaft. Das neue Prädikat kombiniert bestehende Rennevents von ADAC GT Masters, Langstreckenmeisterschaft und 24h-Rennen Nürburgring zu einer Veranstaltungsserie.

Beim Saisonfinale des ADAC GT Masters gewann Luca Ludwig zusammen mit Teamkollege Jens Klingmann im Audi R8 LMS des Teams Abt Sportsline den zweiten Lauf in der Motorsport Arena Oschersleben. Damit baute der Bonner, der die übrigen ADAC-Läufe mit Christopher Mies bestritt, seinen Vorsprung in der Deutschen GT-Meisterschaft auf nun 30 Zähler aus und machte vorzeitig sein Meisterstück. Beim Finalrennen der Deutschen GT-Meisterschaft im Rahmen der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring am letzten Oktober-Wochenende (30.10.) auf der legendären Nordschleife kann er von der Konkurrenz nicht mehr eingeholt werden.

Drei Mal gewann Luca Ludwig 2010 im ADAC GT Masters und erreichte dort in 14 Läufen insgesamt sieben Podiumsplatzierungen.

Außerdem erzielte der Bonner beim 24h-Rennen Nürburgring eine Top-Platzierung. Ludwig kam bei der 38. Auflage des Nordschleifen-Klassikers mit seinen Teamkollegen Dennis Rostek, Marc Bronzel und Markus Winkelhock im Audi R8 LMS von Phoenix Racing als Dritter ins Ziel.

Deutsche GT-Meisterschaft 2011

Schon jetzt stehen die Eckpunkte der Deutschen GT-Meisterschaft 2011 fest, die ab zehn eingeschriebenen Teilnehmern ausgetragen wird. Zum Auftakt werden die GT-Piloten vom 6. bis 8. Mai in Hockenheim starten. Besonderer Höhepunkt wird erneut das 24h-Rennen auf dem Nürburgring (23. bis 26.6.11) sein. Läufe zur Langstreckenmeisterschaft werden ebenfalls wieder zum Kalender gehören, der derzeit noch abgestimmt wird.

WWW.DMSB.DE

MX-Frauen-WM: Steffi Laier verteidigte in Fermo/Italien den Titel in der Frauen-Motorcross-Weltmeisterschaft (WMX). Die



Deutsche sicherte sich den zweiten Weltmeistertitel in Folge bereits am Samstag mit einem souveränen Laufsieg und mit über 11 Sekunden Vorsprung in der Manier eines Champions.

FIA-GT3-EM: Daniel Keilwitz und Christian Hohenadel sicherten sich in Portimao vorzeitig den Titel in der FIA-GT3-Europameisterschaft.



Das deutsche Duo holte in Portugal auf der Corvette Z06R GT3 beim fünften Lauf des Jahres den vierten Sieg und machte damit sein Meisterstück perfekt.

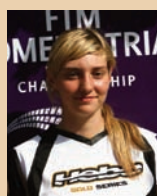
MX of Nations: Sensationeller Erfolg für die deutsche Mannschaft beim 64. FIM Motocross of Nations im Thunder Valley

Motocross Park von Lakewood, Colorado (USA): Marcus Schiffer, Ken Roczen und Maximilian Nagl holten die Bronzemedaille – hinter den USA und Belgien. Damit stand Deutschland zum ersten Mal seit 25 Jahren auf dem Podium eines FIM-Nationencross.

Speedway-Paar-EM: Deutschland hat zum ersten Mal bei der Speedway-Paar-EM eine Medaille erreicht. Beim Finale in Stralsund holte das deutsche Team nach einem Stechen gegen die Kroaten Silber. Tschechien verteidigte den Titel.



Trial-Frauen-WM: Nachwuchsfahrerin Kathrin Döhla ist die beste Neueinsteigerin in der FIM-Frauen-WM. Dafür wurde die 18-Jährige nun vom Motorrad-Weltverband FIM als „Rookie of the Year“ ausgezeichnet. Döhla ist die erste Trial-Fahrerin, die diesen Preis in Empfang nimmt.



Kurznotiert

Service Tipp Versicherung



Risiko Sport

Jeder zehnte Bürger in Deutschland erleidet pro Jahr eine Unfallverletzung. Noch immer unterschätzen viele Menschen die Unfallgefahren im Alltag. Unfälle sind nicht absehbar und können sich jederzeit ereignen. Die Folgen bis hin zur Berufsunfähigkeit sind nicht zu unterschätzen. Zudem sind Motorsportler besonderen Risiken ausgesetzt und sollten sich schon deshalb optimal absichern: mit der HDI-Gerling Unfallversicherung für Hobby-Motorsportler. Die Gesetzliche sowie private Unfallversicherungen bieten üblicherweise keinen Versicherungsschutz bei Training und offiziellen Rennen!

Der DMSB bietet deshalb seinen Lizenznehmern eine Grund-Unfallversicherung sowie auf dem Lizenzantrag die Möglichkeit eine Zusatzversicherung abzuschließen. Darüber hinaus bietet HDI-Gerling eine private Unfallversicherung für den Hobby-Motorsport (Vorbereitung, Training, und Veranstaltungen), die Sie weltweit und rund um die Uhr und in Beruf und Freizeit absichert. Mit diesem Schutz sollten Sie Ihre DMSB-Unfalldeckung ergänzen.

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von Ihrem DMSB-Verbandsbetreuer Georg Linck, Telefon 0172 2904276 oder per E-Mail georg.linck@hdi-gerling.de.

DMSB

Auf der Homepage des DMSB stehen unter anderem folgende Dokumente ab sofort zum Download bereit.

„Ehrenamt/Sportwarte“ – Aus-/Fortbildungseminare – **Motorradsport**

[Gesamtübersicht der Lehrgänge mit Prüfung und Fortbildungsseminare für 2011: Motorradsport](#)

„Ehrenamt/Sportwarte“ – Aus-/Fortbildungseminare – **Automobilsport**

[Gesamtübersicht der Lehrgänge mit Prüfung und Fortbildungsseminare für 2011: Automobilsport](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – **Allgemeine Bestimmungen**

[Anhang L zum Internationalen Sportgesetz der FIA-Lizenzbestimmungen](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – **Historischer Sport**

[Antrag FIA-Wagenausweis \(HTP\)](#)

[Ausfüllhinweise in Deutsch für FIA-Wagenausweis \(HTP\)](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – **Wagenpässe**

[DMSB-Sachverständigenliste 2010 für Wagenpassabnahmen](#)

Technik Automobil

DMSB-GRUPPEN

► GRUPPEN F UND H

Definition Grundmodell

Ergänzend zu der Veröffentlichung im Vorstart 7-8/2010 wurden Hersteller-Schlüssel-Nummern (HSN) verschiedener Fahrzeughersteller präzisiert. [DOWNLOAD](#)

Technik Kart

BAMBINI

► ZUKÜNFTIGES BAMBINI-REGLEMENT UND JUNIOREN-EINSTIEGSALTER

Der DMSB-Kartausschuss hat vorbehaltlich der Genehmigung durch das Exekutivkomitee des DMSB folgenden Fahrplan für die Bambini-Klasse beschlossen:

- 2010: Diverse Vergaser- und Kupplungs-Tests
- 2011: Zusammenlegung von Bambini A und B (bereits vom Exekutivkomitee genehmigt) sowie die Einführung eines neuen Vergasers
- 2011: Herabsetzung des Fahreralters für den Umstieg in die Junioren-Klasse KF3 von 13 auf 12 Jahre (Jahrgangsregelung, wie gehabt) – bereits vom Exekutivkomitee genehmigt
- 2012: Einführung eines neuen wassergekühlten Motors für Bambini NEU* (nach Ausschreibung)
- Weiterverwendung des bisherigen luftgekühlten Motors für Bambini ALT*

* = Arbeitstitel; genaue Bezeichnung wird noch festgelegt.

[DOWNLOAD](#)

Reglement Motorrad

STRASSENSPORT

► ÄNDERUNGEN WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN FÜR DIE INT. DEUTSCHE MOTORRADMEISTERSCHAFT 2011

In den Wettbewerbsbestimmungen für die IDM 2011 wurden Änderungen zum Thema „Keine Einführung Moto2“ sowie in den Bereichen „Regelung IDM-SSP“ und „Regelung IDM-125 ccm“ veröffentlicht. Die Neuerungen im Detail finden Sie hier: [DOWNLOAD](#)